



Düsseldorf, 17.01.2019

Anlage zur Presseinformation „NS-Gedenkstätten in Nordrhein-Westfalen verzeichnen erneut Besucherrekord“

Neun Gedenkstätten hat Staatssekretär Kaiser im Rahmen seiner Tour bereits besucht, bis zum Ende des Jahres will er sich vor Ort über die Arbeit aller 28 Einrichtungen informiert haben. Den Abschluss markiert eine internationale Tagung zur neuen Täterforschung, die vom 29. bis 31. Oktober in Münster stattfindet. Highlight der Tagung werden die Vorträge von Norbert Frei und von Christopher Browning am 30. Oktober im Festsaal des Rathauses sein. Staatssekretär Kaiser wird den Abend mit einem Grußwort eröffnen. Der US-amerikanische Historiker Christopher Browning gab mit seiner Studie zu den "ordinary men" ("Ganz normale Männer") den Anstoß zu einem Wandel in der Täterforschung. Sie beschäftigt sich intensiv mit der Frage, wie normale Männer, vornehmlich aus der unteren Mittelschicht, zu Massenmördern werden konnten. Die Tagung ist eine Kooperation von Bundes- und Landeszentrale für politische Bildung mit der Gedenkstätte Villa ten Hompel.

Pressesprecher
Hermann Lamberty
Telefon 0211 896-4790
Telefax 0211 896-4575
presse@mkw.nrw.de

Gedenkstättenbesuche erste Jahreshälfte 2019:

- 8. Februar: Erinnerungsort Alter Schlachthof, Düsseldorf
Zentrum für Erinnerungskultur, Duisburg

- 15. März: Gedenkstätte Zellentrakt, Herford
Alte Synagoge, Petershagen

- 3. Mai: Erinnerungs- und Gedenkstätte Wewelsburg 1933-1945
Stalag 326, Schloß Holte-Stukenbrock

- 17. Mai: Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten
Mahn- und Gedenkstätte Steinwache, Dortmund

- 7. Juni: Gedenkhalle Oberhausen
Alte Synagoge Essen

Völklinger Straße 49
40221 Düsseldorf
www.mkw.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:
S-Bahnen S 8, S 11, S 28
(Völklinger Straße)
Rheinbahn Linie 709
(Georg-Schulhoff-Platz)
Rheinbahn Linien 706, 707
(Wupperstraße)

Weitere Termine:

21. Januar: Empfang für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gedenkstätten in NRW, Jüdisches Museum Westfalen, Dorsten

29. bis 31. Oktober: Internationale Tagung zur Täterforschung, Münster

Karte der Erinnerung

Die Karte der Erinnerung zeigt die NS-Gedenkstätten und -Erinnerungsorte in Nordrhein-Westfalen. In Zusammenarbeit mit der Landeszentrale für politische Bildung präsentiert sich jede der Gedenkstätten anhand eines Exponats aus ihren Dauerausstellungen.

Zu jeder Gedenkstätte, die der Parlamentarische Staatssekretär Klaus Kaiser besucht, finden Sie auf der Karte der Erinnerung ab dem jeweiligen Besuchstermin Hintergründe und Geschichten zu den Orten und besonderen Exponaten:

www.mkw.nrw/demokratie-leben/erinnerungskultur-staerken/